Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 21

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Die Unterbauarbeiten des zweiten Geleises Oron-Banderens an Joseph Bonin, Unternehmer, in Siviriez.

Erstellung von Wärterwohnhäusern für die Kreisdirektion III der Schweizer. Bundesbahnen in Zürich. Nr. 1, 2 und 3 an G. Belart, Baumeister in Brugg; Nr. 4 und 7 G. Hig, Baugeschäft, Baden; Nr. 5 und 6 an G. Sautschn, Baugeschäft, Affoltern a. A.; Nr. 8, 9, 14, 15 und 16 an Jak. Geißer, Baumeister, Brüttisellen; Nr. 10, 11, 12 und 13 an Franz Tschümperlin, Baugeschäft, in Pfäffikon (Schwyz).

Lieferung von Wassermessern für die Stadt Zürich an Dreyer, Rosenkranz & Droop in Hannover (Bertreter: Henri Schoch in Zürich) und an die Breslauer Metallgießerei (Bertreter: Emil Ringier in Basel).

Die Lieferung von 460 Schulbanken für das Schulhaus an der Kernstraße Bürich an W. Wolf in Bürich II.

Reuban ber Maddenfefundarichule Zahringerftrafe Bafel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Gufin & Maisenhölder, Baugeschäft, Basel.

Elektrische Leitung Wangen-Basel. Die Strecken Erschwils-Zwingen und Aesch-Neuewelt an R. B. Ritter, Ingenieur, in Bruntrut.

Die Schaffhauser Regierung hat die elektrischen Anlagen und Leitungen für die Straßenbahn Schaffhausen schleitheim an die Maschinensabrik Derlikon für die Bauschalsumme von Fr. 285,000 vergeben. Die Genehmigung des Großen Rates bleibt vorbehalten.

Refervoir für ein Gradierwert, fowie Planierarbeiten für bas städtische Elektrizitätswert St. Gallen. Die Erde, Beton- und Berputzarbeiten an J. Merz, Baumeister, in St. Gallen.

Lieferung von Grenzmarten für die Ratastervermeffung in der ft. gallischen Pheinebene von An die Oberriet. Holzpfähle an Beckheld, Holzpfahle an Beckheld, Holzpfahle an Beckheld, Holzpfahle an Bimmermann & Konsorten in Mels und Jos. Regli in Gurtnellen.

Lieferung der Parkett- und Riemenböden zum neuen Schulhause Derliton an Jean Blanc, Parquetier, Zürich V. Bauleitung: Abolph Asper, Architekt, Zürich.

Kanalisation Glarus. Mit der Ausarbeitung der Normal-und Baupläne, mit der Aufftellung der Bauvorschriften 2c., sowie mit der Oberaufsicht über die Arbeiten an der zu erstellenden Kanalisation wurde Ingenieur S. Schleich in Zürich betraut.

Grstellung bezw. Rekonstruktion der samtlichen Delpissois in der Stadt Fribourg an Lenz & Cie., Nachfolger des Installations-geschäftes von Paffavant-Felin & Cie., Basel.

Erstellung von zwei Abortleitungen in Blei im fantonalen Regierungsgebande in Chur, sowie verschiedene Montage-Arbeiten an Flaschnermeister Fr. Huber in Chur.

Erftellung einer 680 Meter langen Bafferleitung mit 6 Sybranten

Erstellung einer 680 Meter langen Wasserleitung mit 6 Sybranten in Zolliton an U. Boßhard, Jürich II.
Rloster Frauenthal bei Cham. Bodenbeläge für die Gänge (150 m²) an die Mosaitelattenfabrik von Dr. P. Pfysser, Luzern.
Schuhsabrik Raegeli & Roth, Amriswil. Erde, Betone und Maurerarbeiten an P. Schwendinger, Maurermeister, Amriswil. Bauleitung: Architekt Dangel, Bendlikon.

Abbruch und Wiederaufban der Fabrit Ennetmoos (Nidwalden) für bie Gips-Union A.-G. Burich. Samtliche Arbeiten an Bimmermeifter Dbermatt, Stansftad.

Umban einer Schenne zu einem Wohnhaus in Hanptwil. Sämt-liche Arbeiten an Wartenweiler, Maurermeister in Kank-Schweizers-holz bei Bischofszell. Bauleitung: Architekt Büeler, Bischoszell.

Basserversorgung Schwändi-Mitlödi (Glarus). Die Kommission der Ennetecken-Wygellenkorporation hat die Erstellung des Quell-wasserschaften zu der ferfassungsstollens, sowie die in Beton auszusührende Verteilungskammer einem Konsortium von Uebernehmern, nämlich der Firma Guggendühl & Müller in Zürich, Gebrüder Streiff in Schwanden und Baumeister B. Ruch von Mitsödi, übertragen.

Neuer Blitableiter auf dem Schulhaus Seengen an Friedrich Baufermann, Spenglermeifter, Seengen.

Rafereigebande und Schweinestallung in Leutmerten (Thurgan). Maurer: und Kunststein an Brühwiter, Wilen; Jimmersarbeiten an Baibel, Schwarzenbach; Deckerarbeiten an Weber, Tobel; Spenglerarbeit an Berliat, Müllheim; Hafnerarbeit an Zeiser, Aufhäusern; Schlosserarbeit an Boltshauser, Märstetten. Bauleitung: Eduard Brauchli, Berg.

Rorreftion eines Waldweges in Gizibiihl-Föhrlenen bei Aadorf an 2B. Rappeler, Bauunternehmer, in Elgg.

Bau einer Kommunalstraße von Donath nach Mathon mit Abzweigung nach Lohn, Gefamtlänge 8628 m, an J. Huder-Walt, Chur.

Das tomplette Sefundärnet mit Transformatorenstationen und Sausinstallationen der Gemeinde Boncourt (Jura) an R. B. Ritter, Ingenieur, Bruntrut.

Clektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrizitätswerk Appenzell. Hochinteressante Arbeiten finden wir gegenwärtig am Seealpsee. Es gilt, den See zu stauen, sein Fassungsvermögen zu vermehren und eine 2500 m lange, gußeiserne Röhrenleitung bei 280 m Gefäll nach dem zu erstellenden neuen Glektrizitätswerk in der Nähe der Alpenrose-Wasserau zu legen. Das Werk wird bekanntlich erstellt auf Veranlassung der Feuerschau = Gesellschaft Appenzell; Bauleiter ist Ingenieur Sonderegger in St. Gallen, Bauunternehmer die Herren Roffi= 3weifel in St. Gallen

und Frei in Rorschach.

Tagsüber ift gegenwärtig der Wasserabfluß aus dem See gesperrt und nur nachts wird das Wasser laufen gelaffen, ba zu diefer Beit am großen Staudamme in der Nähe der Birtschaft "Seealp", am bisherigen Aus-fluß des Sees nicht gearbeitet wird. Durch diesen Staudamm, der in Stein und Zement ausgeführt wird, soll der See nun gestaut werden und zwar will man das Niveau des Sees um 1 m erhöhen. Dadurch gewinnt der See auch an Ausbehnung; ftatt 11,5 Hektaren wird er später 13,5 Hettaren Flächeninhalt aufweisen. Neben dem großen Staudamm wird gegenwärtig der Abflußtanal für das Ueberwasser erstellt, also für das jenige Waffer, das für das 400 HP zu erzeugende Elektrizitätswerk nicht mehr nötig ist.

Die Röhrenleitung hat eine Lichtweite von 40 cm

und hat 42 Atmosphären Druck auszuhalten.

Um 1. September foll mit der Legung der Röhren= leitung begonnen werden. An diesem Tage wird bas Wasser bes Sees zum größten Teile ablaufen gelassen und zwar soll das Seeniveau in dieser Zeit 3,50 m unter dem jetigen Niveau stehen. Ein Teil der Graben jum Legen ber Röhren ift bereits erftellt. Der Baugrund ist steinig, große Strecken müffen mit Dynamit gesprengt werden. Die Graben find bis 5 m tief. Die Leitung beginnt schon 30 m im See. Bis zur Alp "Neglen". der ersten am Wege vom Seealpsee nach Appenzell, tommt die Leitung in das bisherige Bachbett zu liegen. Bon hier weg folgt dieselbe der zum Teil ganz neu angelegten Fahrstraße Seealp-Wafferau. An verschiedenen Stellen muß die Leitung in den Felsen eingesprengt werden.

Beschäftigt find an diesen Arbeiten zur Zeit 50 Italiener, die alle in einer großen Baracte und auf den Heuböden der Sennhütten untergebracht sind. Zwischen den Appenzeller Sennen und den Italienern herrscht

das beste Einvernehmen.

Für Ingenieure, Techniker und den Laien bieten die angedeuteten Arbeiten den Gegenstand interessanter Betrachtungen; ein gelegentlicher Besuch der Bauftellen ift ("Marg. Tagbl.")

Elektrizitätsversorgung im Thurgau und Rheintal. Um 15. August haben sich in Arbon eine Anzahl kraft= und lichtbedürftige Interessenten versammelt, um zu besprechen, ob es nicht angezeigt wäre, daß Gemeinden und Private, z. B. von St. Margrethen bis Amriswil, sich zusammentun würden, um gemeinsam Leitungsnetze zu bauen und ebenso gemeinsam elektrische Energie an-zuschaffen. Es wurde beschloffen, die Frage durch einen Fachexperten prüfen zu lassen, um später, nach Eingang des Gutachtens, dieses einer öffentlichen Bersammlung vorzulegen. Gine siebengliederige Rommiffion foll inzwischen vorbereitend wirken. Man fand, schreibt man